

Projekt-Nr.: 32-2-2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Bundesprogramms „**Demokratie leben!**“ besteht für Vereine und Verbände auch **im Jahre 2024** die Möglichkeit, für Aktivitäten finanzielle Mittel zu beantragen. Die nachfolgenden Fragestellungen orientieren sich an Fragen, die auch an die Stadt Butzbach gestellt werden und deren Antworten sich in den Jahressachstandsberichten wiederfinden müssen.

Wir bitten Sie, nur dieses Formblatt für die Antragstellung zu benutzen, um größere Nachfragen unsererseits zu vermeiden. Das Formblatt mit Ihren Antworten wird **nach einer Prüfung der externen und internen Koordinierungsstelle auf formale Richtigkeit** und eine **kurze persönliche Rücksprache** mit der externen Projektkoordination dem Begleitausschuss zur Genehmigung vorgelegt und Sie werden anschließend schriftlich über das Ergebnis informiert.

- Die Anträge müssen **10 Tage vor** der nächsten Begleitausschusssitzung bei der Externen Koordinierungsstelle – Hr. Löwenbein – eingehen.
- Die beantragten Projekte dürfen nicht vor Genehmigung durch den Begleitausschuss beginnen.
- Bei Rückfragen oder Beratungsbedarf melden Sie sich bitte telefonisch oder schriftlich bei Aaron Löwenbein, loewenbein@nachschole-wetterau.de oder unter der Telefon-Nr.: **0157 730 30 30 7**.
- Aus den Angaben der Mittel muss erkenntlich werden, **WIE** sich die Kosten zusammensetzen und im Falle von **Honoraren, welche Qualifikationen** die Honorarkräfte haben.
- Grundsätzlich sind **lokale Angebote** einzuholen und **lokale Akteure** bevorzugt anzufragen. Nur bei **nicht Vorhandensein** oder begründbarer **qualitativer Unterschiede** sind **entferntere Akteure und Angebote** einzuholen.

Bitte **alle Originalbelege** bis **spätestens 15.12.2024** an die Stadt Butzbach, Herrn Julian Müller – Magistrat der Stadt Butzbach, z.Hd. Herrn Müller Marktplatz 1, 35510 Butzbach – senden, damit er die Abrechnungen bearbeiten kann:

Nachfolgend die von Ihnen zu beantwortenden Fragen zu Ihren konzeptionellen Überlegungen Ihrer Aktivitäten:

1.	Name des antragstellenden Vereins und Ansprechpartner*in:
2.	<p>- Rechtsextremismus und Populismus als Bedrohung für die Demokratie (Punkt a) dieser Beantragung)</p> <p>- Die Wirkung der Wahlen in den USA auf die politische Situation in Europa (Punkt b) dieser Beantragung)</p>

3.	Adresse:
4.	Telefonnummer:
5.	E-Mail-Adresse:
6.	<p>Gewünschte Antragssumme:</p> <p>a) für 13. Juni 2024: mit Prof. Dr. Hansen, Universität des Bundes in München und Filmregisseur Simon Brückner aus Berlin, Summe: 1.240,- €</p> <p>b) für Anfang November 2024 im Zusammenhang mit der US-Wahl, angefragt: Prof. Dr. Claus Leggewie und weitere Politikwissenschaftler als ausgewiesene USA-Kenner), Summe bisher nur ungefähr angebbbar: 1.200,- €</p> <p>für beide Veranstaltungen im Jahr 2024 insgesamt also 2.440,- €</p>
7.	<p>Zeitraum der Verausgabung bzw. Durchführung:</p> <p>a) 13. 6. 2024, Museum Butzbach b) Anfang November 2024, zeitliche Nähe zur USA-Wahl</p>
8.	<p>Welche Arbeitsschwerpunkte haben Sie? (Bitte nachstehend ankreuzen)</p> <p><input type="checkbox"/> Vermeidung von Diskriminierung <input type="checkbox"/> Förderung einer Willkommenskultur allgemein <input type="checkbox"/> Demokratie- und Toleranzerziehung <input type="checkbox"/> Gender Sensitivity und/oder Gleichberechtigung der Geschlechter <input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar: (Ankreuzen funktioniert nicht, daher Fließtext:)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Demokratie- und Toleranzerziehung <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung von Diskriminierung <input checked="" type="checkbox"/> Desweiteren politische Bildung und Aufklärung zum Zweck des tieferen Verstehens als Grundlage von Maßnahmen und des vernünftigen Sich-Verhaltens gegenüber den Bedrohungen</p>
9.	<p>An welche Zielgruppe bzw. Altersgruppe richtet sich Ihr Projekt? (Bitte nachstehend ankreuzen, mehrfach Angaben möglich)</p> <p><input type="checkbox"/> regionale Vereine <input type="checkbox"/> Förderverein der Kita <input type="checkbox"/> Förderverein der Schulen <input type="checkbox"/> Eltern, Erziehungsberechtigte und/oder Ehrenamtliche <input type="checkbox"/> pädagogische Fachkräfte, Multiplikatoren <input type="checkbox"/> Sonstige: (Ankreuzen funktioniert nicht, daher Fließtext:)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Pädagogische Fachkräfte, Multiplikatoren <input checked="" type="checkbox"/> Eltern, Erziehungsberechtigte und/oder Ehrenamtliche <input checked="" type="checkbox"/> Regionale Vereine <input checked="" type="checkbox"/> Desweiteren alle mündigen Bürger, die Kriterien und eine tieferes Verständnis benötigen für ihre Wahl von Parteien und Personen im demokratischen Prozess</p>
10.	<p>- Bitte geben Sie einen kurzen inhaltlichen Überblick an- Was ist das Hauptziel, das Sie durch die Aktion erreichen wollen? Wann würden Sie es als erfolgreich bezeichnen? Was macht die Aktion für Ihre Zielgruppe attraktiv?</p>

	<p>Wie und wann wird die Aktion beendet? Wie viele Menschen mit welchem Alter werden an der Veranstaltung (ungefähr) teilnehmen oder sollen erreicht werden?</p> <p>Zu Zielen und Inhalten beider Veranstaltungen siehe unten unter 11.</p> <p>Generell ist es das offizielle Ziel der Stiftung Kultur und politisches Bewusstsein in der Rechtsform der gemeinnützigen GmbH, gemäß §52 der Abgabenordnung für gemeinnützige Institutionen sowohl „Kunst und Kultur“ (Absatz 5) als auch „das demokratische Staatswesen“ (Absatz 24) zu fördern. Dafür wollen wir Menschen, die etwas besonders gut können oder Wichtiges zu sagen haben, zusammenbringen mit solchen, die sich dafür interessieren, bzw. für die es wichtig ist, darüber aufgeklärt zu werden.</p> <p>Im Speziellen geht es a) kurz nach der Europawahl und nach vielen konkreten, die Demokratie gefährdenden Anlässen während der letzten Monate um die Bewusstmachung von Motiven, Entwicklungslinien und Erscheinungsformen des Rechtsextremismus und des Populismus</p> <p>Eine spezifische Ausprägung dieser Gefahr hängt b) zusammen mit dem Ergebnis und den politischen Zuständen im Umfeld der Wahl in den USA, die eine noch nie in diesem Ausmaß bestehende Relevanz für die Verhältnisse in Deutschland und Europa haben wird.</p> <p>In beiden Fällen soll das Verstehen dieser Vorgänge in die Bevölkerung hineingetragen und zusammen mit den Referenten über sinnvolle Reaktions- und Verhaltensweisen gesprochen werden, letztlich zur Bewahrung unseres politischen Systems. Mit anderen Worten: Wir haben eine Menge zu verteidigen in diesen Zeiten, daran möchte die Stiftung durch Aufklärung und politische Bildung aktiv und konkret mitarbeiten.</p> <p>Wie viele Zuhörer und Zuhörerinnen erreicht werden können, lässt sich schwer voraussagen, u.a. weil sowohl das Wetter als auch mögliche andere Veranstaltungen zur selben Zeit stattfinden könnten. Deshalb haben wir auch keine Termine während der Sommerferien sowie der Weihnachts- und Neujahrszeit festgesetzt oder im Auge.</p> <p>Ab ca. 30 Teilnehmern und Teilnehmerinnen wären wir einigermaßen zufrieden, doch könnten es „je nach Weltlage“ und je nach Bekanntheit der Referenten auch doppelt so viele oder z.B. im Falle von Herrn Leggewie auch mehr als hundert sein. Deshalb werden wir alle Veranstaltungen intensiv bewerben über mehrere Zeitungen, Newsletter-Verteiler und die sozialen Medien.</p> <p>Beide Veranstaltungen (13.6. 2024 und Anfang November 2024) dauern jeweils ca. zwei bis zweieinhalb Stunden, wobei in der letzten dreiviertel bis ganzen Stunde die Beteiligung des Publikums im Vordergrund stehen wird.</p>
11.	<p>Wofür sollen die Mittel (Personalkosten und Sachkosten einzeln benennen) eingesetzt werden und jeweils in welcher Höhe? Bitte geben Sie die Qualifikationen und/oder Referenzen und Kontaktdaten von Honorarkräften an (z.B. lizenzierte*r Trainer*in, Erlebnispädagoge, Fachkraft o.ä.).</p> <p>a) Prof. Hansen ist ein international anerkannter Rechtsextremismus- und Populismus-Experte, der Filmregisseur Simon Brückner einigen Butzbachern bereits bekannt, weil er vor zwei Jahren hier weilte zur Aufführung seines Filmes „Eine deutsche Partei“ (gemeint ist die AfD), welcher vielfach</p>

ausgezeichnet wurde, und einem anschließenden Gespräch mit dem Publikum.

Besonderheit: Herr **Brückner** hat einen **Podcast zum Thema AfD und Rechtsextremismus**, die nächste Sendung möchte er zusammen mit Prof. Hansen hier bei uns in Butzbach am 13.6. 2024 öffentlich aufzeichnen, identisch mit der Veranstaltung, für die wir den Zuschuss beantragen, Diese Sendung wird dann im ganzen deutschsprachigen Raum zu hören sein, mit Angabe des Aufzeichnungsortes in Butzbach.

Die Kosten für die Veranstaltung 13.6. 2024 schlüsseln sich wie folgt auf:

- mit Prof. Hansen sind vereinbart 500,- € pauschal für Honorar und Anfahrt sowie Rückfahrt, d.h, kein gesonderten Fahrtkosten ausweisbar, dazu die förderfähigen 70,- € für eine Übernachtung, Summe **570,- €**

- mit Filmregisseur Simon Brückner sind vereinbart Honorar 400,- €, für Reisekosten nach Info über 0,20 €/km für Hin- und Rückfahrt Berlin 2x 500 km = 1.000 km, ergeben 200,- €, plus eine Übernachtung, förderfähig 70,- €, Summe **670,- €**

Summe für beide Referenten: **1.240 €**

b)Prof. Leggewie ist ein ausgewiesener Kenner der amerikanischen Verhältnisse aus historischer und politikwissenschaftlicher Sicht. Hinzukommen wird ein ähnlich gut informierter Interview- bzw. Gesprächspartner.

Die Kosten für die Veranstaltung Anfang November 2024 können noch nicht exakt angegeben werden, da die verhandlungen noch nicht abgeschlossen bzw. noch nicht geführt sind. In jedem Fall wird es sich analog zur Veranstaltung unter a) (siehe oben) ebenfalls um zwei Referenten bzw. einen Referenten und einen Interviewer handeln, sodass die vorläufige Schätzung inklusive Reise- und Übernachtungskosten in ähnlicher Höhe lautet:

1.200,- €

Für beide Veranstaltungen gibt es im engeren heimischen Raum nicht annähernd so kompetente Experten. Insgesamt legt die Stiftung, wie auch bei kulturellen Aktivitäten, Wert auf eine hohe Qualität. Dies konnte bereits in etlichen Veranstaltungen verschiedenster Art nachgewiesen werden, siehe Homepage der Stiftung.

Vielen Dank für Ihre Prüfung und Unterstützung!

Lothar Jung, Geschäftsführer

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **Leben!**

Externe Koordinierungsstelle:

NachSchule Wetterau e.V.

Aaron Löwenbein

Hasselhecker Str. 15, 61239 Ober-Mörlen

Tel. 0157 – 7 30 30 30 7

E-Mail: loewenbein@nachschole-wetterau.de